

88. Delegiertenversammlung : Protokoll vom 2. April 2006, 10 Uhr, im Reformierten Gemeindezentrum Windegg, 8636 Wald ZH = 88e assemblée des délégués : procès verbal du 2 avril 2006, 10 h, centre communal Windegg, à Wald (8636) ZH ; Kurse & Anlässe = Cou...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

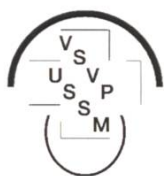
als Pilzexperte hat der Mond erfahrungsgemäss einen entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Pilze wie etwa auch auf das verschiedener Gemüsesorten», so von Wehrden. Als konkretes Beispiel nennt er den Vollmond im April: «Er ist für mich der Start in die alljährliche Morchelsaison.»

Die Pilzuhr sieht der Form eines Steinpilzes ähnlich. In der Stielmitte ist das Zifferblatt mit Stunden- und Minutenzeiger angebracht und zeigt die «normale» Zeit. Der Pilzhut deutet die Mondphasen an und dreht sich einmal in 29½ Tagen. Die Manschette direkt unter dem Hut besteht aus zwölf Tierkreiszeichen und zeigt den Ort des obsiegenden und nidsigenden Mondes an. Sie dreht sich in 27 1/3 Tagen einmal. Auf dem Boden stehen zwölf allgemein bekannte Pilze des jeweiligen Monats, und er dreht sich in 365 Tagen einmal.

1992 war das Kunstwerk fertiggestellt. «Es gibt nur zwei Exemplare», sagt Werner Anderegg. Er betont, dass die beiden Uhren nicht für kommerzielle Zwecke gebaut wurden. Die eine aus Holz steht in der Nesslauer Wohnung des heute 85-jährigen Uhrmachers. Er schenkte sie seiner Frau, welche eine passionierte Pilzsammlerin ist. Die zweite, aus verschiedenen Metallen angefertigt, steht bei Axel von Wehrden in dessen Wohnstube in Lichtensteig.

Beide Pilzuhren werden wahrscheinlich noch dieses Jahr in den Räumen der Erlebniswelt Toggenburg in Lichtensteig für drei Jahre ausgestellt.

Literaturliste am Ende des Teils 3



Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde Union Suisse des Sociétés de Mycologie

88. Delegiertenversammlung

Protokoll vom 2. April 2006, 10 Uhr,

im Reformierten Gemeindezentrum Windegg, 8636 Wald ZH

Vorsitz: Hans Fluri, Präsident

Protokoll: Vreni Kohli

Anwesend: Es sind 56 Vereine anwesend
Stimmen 104, absolutes Mehr 53

Entschuldigt:

Käthi Weber, Jean Claude Michel, Präsident VAPKO Suisse, Markus Wilhelm.

Die Vereine für Pilzkunde: Belp, La Broye Payerne, Bündner Verein Chur, Büttenberg, Grenchen, Lengnau, Schöffland, Seetal, Sursee, Tramelan.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der 87. DV vom 10. April 2005
4. Jahresberichte
 - des Verbandspräsidenten
 - der Präsidentin der wissenschaftlichen Kommission
 - der Redaktoren
 - des Verbandstoxikologen

– der Bibliothekskommission

– des Buchhandels

5. Kassabericht
6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
7. Ehrungen
8. Mutationen
9. Anträge
10. Budget 2006 und Jahresbeiträge
11. Wahlen
12. Festsetzung des Tagungsortes 2008
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 10.05 Uhr begrüsst Präsident Fluri die anwesenden Ehrenmitglieder und Delegierten. Einen speziellen Gruss richtet er an die Helfer des organisierenden Pilzvereins am Bachtel.

2. Wahl der Stimmzähler

Walter Looser vom PV Toggenburg und Hansulrich Jutzi vom PV Oberburg stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung.

3. Protokoll

Das Protokoll wurde den Vereinspräsidenten vor der Versammlung zugestellt und wird ohne Einwand und ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresberichte

Auch die Jahresberichte sind mit den DV-Unterlagen den Vereinen zugestellt worden und müssen deshalb nicht verlesen werden. Es hat niemand Fragen dazu und sie werden alle in globo genehmigt.

5. Kassabericht

Kassier Ruedi Greber erläutert den Kassabericht. Die Umstellungen in der SZP sind nicht kostenneutral gewesen, und das Budget konnte nicht ganz eingehalten werden. Ausserdem kommen neue Kosten für Software für den Buchhandel auf uns zu. Trotz einem schwierigen Jahr 2005 konnte ein Reingewinn von Fr. 2510.15 erarbeitet werden.

Für das Jahr 2006 hat der Kassier zum budgetierten Defizit von Fr. 1950.– zusätzlich höchstens Fr. 10000.– für Software des Buchhandels vorgesehen. Rolf Niggli, Biberist, stellt die Frage, wo die Marchzinsen für die getätigte Geldanlage von Fr. 50000.– verbucht seien. Greber: Es handelt sich dabei um eine Obligation der Zuger Kantonalbank, und der erste Zins wird im Jahr 2006 gutgeschrieben und deshalb erst dann zumal verbucht.

6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Pierre André Warpelin verliest den Revisorenbericht. Alle Konten wurden geprüft und alle Zahlen für richtig befunden. Die Rechnung wird zur Annahme empfohlen. Der Kassabericht wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

7. Ehrungen

Als Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission soll Peter Buser für seine Arbeit im Verband mit der Ehrennadel ausgezeichnet werden. Leider ist er nicht anwesend. Die Ehrung wird daher an der kommenden WK-Versammlung nachgeholt werden.

Die Vizepräsidentin, Josiane Bocherens, hat leider ihren Rücktritt eingereicht. Auch sie wird vom Verband mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Béatrice Senn, die schon viele Jahre Verbandsarbeit leistet und als Präsidentin der WK nochmals eine grössere Aufgabe übernommen hat, wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Hans Fluri verliest die von Prof. Cleménçon ver-

fasste Laudatio. Béatrice Senn ist total überrascht und bedankt sich für die unerwartete Ehrung.

8. Mutationen

Die Anzahl Vereine im Verband ist dieses Jahr gleich geblieben. Aber es sind wieder einige Vereinsmitglieder verstorben. Der Präsident verliest deren Namen und die Versammelten erheben sich für eine Schweigeminute.

9. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge von den Vereinen eingegangen.

10. Budget 2006 und Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben vorderhand, wie sie sind. Wie beim Kassenbericht bereits erwähnt, mussten die Ausgaben im Budget erhöht werden, damit die dringend nötige Software für den «Büchereinkauf mit Warenkorb» im Internet angeschafft werden kann. Auch die Delegierten sehen das so und stimmen deshalb ohne Gegenstimme dem Vorschlag des Kassiers zu.

11. Wahlen

Hans Fluri stellt der Versammlung Edgar Maradan, Präsident vom Pilzverein Fribourg, vor. Er ist vom Vorstand vorgeschlagen als Ersatz für die Vizepräsidentin Josiane Bocherens. Als Westschweizer von Fribourg ist er bilingue und deshalb prädestiniert für die Koordination zwischen Romands und den Deutschschweizer Vereinen. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Als neuer Revisor vom Pilzverein am Bachtel wird Werner Zuppiger vorgeschlagen, der ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt wird.

12. Festsetzung des Tagungsortes 2008

Nachdem nun der Tagungsort und das Datum für 2007 feststehen, nämlich Olten, am 25. März 2007, konnte für die Durchführung 2008 der Verein St. Gallen gewonnen werden.

13. Verschiedenes

Der Präsident teilt den Delegierten mit, dass probeweise 500 Dias aus der Sammlung des Verbandes digitalisiert werden, um Kostenumfang und Aufwand abzuklären. Bei befriedigendem Ausgang des Tests könnten dann eventuell alle Dias auf CDs gebrannt werden.

Frau Lotte Wegmann, Organisatorin der DV, wird vom Präsidenten mit einem Blumenstraus geehrt.

Sie bedankt sich und gibt die Ehrung an ihre Vereinskollegen weiter, die in grosser Zahl mitgeholfen haben, damit diese Versammlung durchgeführt werden konnte.

Mathias Steudler teilt mit, dass der Ehrenpräsident des Vereins Thurgau, Hans Rivar, vor kurzem verstorben sei.

Jean Pierre Schenk stellt den Delegierten per Projektion an die Wand die neue Web-Site des Verbandes vor. Er hoffe, dass alle Verbandsmitglieder in Zukunft die Adresse www.vsvp.com fleissig nutzen.

Der Präsident bedankt sich bei Heinz Waser, der die Hauptarbeit gemacht hat, und bei Jean Pierre Schenk für die sehr gute Internetseite.

Guido Bieri präsentiert der Delegiertenversammlung die neu eingekleidete SZP und zeigt auf, welche Änderungen gemacht worden sind.

Dr. Jean Keller, der jahrelang für das Mykorama gekämpft und manchen Rückschlag überwunden hat, kann nun endlich den Beginn der Bauarbeiten bekanntgeben. Nichtsdestotrotz wirbt er weiter für

Sponsoren und bittet die Delegierten, ihre Vereine für die Mitgliedschaft zum Mykorama zu gewinnen. Yves Delamadeleine, ein ebenfalls grosser Förderer des Projektes, liest die gute Nachricht in Französisch vor.

Fritz Leuenberger gibt bekannt, dass für die sogenannte «Entlebucher Woche» in Escholzmatt noch einige Plätze frei sind.

Frau Schmid, Gemeinderätin und vielleicht bald Gemeindepräsidentin der Gemeinde Wald, begrüsst zum Schluss doch noch die Versammlung (sie war wegen der Wahlen bis zu diesem Zeitpunkt unabkömmlich). Sie outet sich als Pilzkennerin und wünscht den Delegierten einen schönen Tag.

Der Präsident verdankt die Ansprache von Frau Schmid und wünscht allen Teilnehmern der Delegiertenversammlung einen schönen Tag und eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung 12. 05 Uhr
Vreni Kohli

88^e Assemblée des Délégués

Procès verbal du 2 avril 2006, 10 h,
Centre communal Windegg, à Wald (8636) ZH

Présidence: Hans Fluri, Président de l'USSM
Procès verbal: Vreni Kohli

Présents: 56 sociétés présentes,
104 voix, majorité absolue 53

Excusés:
Käthi Weber, Jean Claude Michel, Président VAPKO Suisse, Markus Wilhelm
Sociétés mycologiques: Belp, La Broye Payerne, Bündner Verein Chur, Büttenberg, Grenchen, Lengnau, Schöftland, Seetal, Sursee, Tramelan

Ordre du Jour:

1. Salutations
2. Election des scrutatrices et scrutateurs
3. Procès verbal de la 87^{ème} Assemblée des Délégués du 10 avril 2005
4. Rapports
 - du Président de l'Union suisse
 - de la Présidente de la Commission scientifique

- des Rédacteurs
 - du Toxicologue de l'Union
 - de la Commission de la Bibliothèque
 - de la Librairie
5. Rapport du Trésorier
 6. Rapport des vérificateurs de comptes de l'Union
 7. Hommages
 8. Mutations
 9. Propositions
 10. Budget 2006 et cotisation annuelle
 11. Elections
 12. Décision du lieu de l'Assemblée des Délégués 2008
 13. Divers

1. Salutations

A 10 h. 05, Hans Fluri adresse ses salutations aux Membres d'honneur, aux Délégués présents et témoigne d'une reconnaissance toute spéciale aux organisateurs de l'Assemblée, les membres de la société mycologique de Bachtel.

2. Election des scrutateurs

Walter Looser de la Société mycologique du Toggenbourg et Hansulrich Jutzi de la société mycologique de l'Oberburg acceptent de tenir le rôle de scrutateurs. Ils sont élus par l'Assemblée.

3. Procès verbal

Le procès verbal de l'Assemblée de l'an passé est présenté. Il est accepté sans modification, à l'unanimité.

4. Rapports annuels

Les rapports annuels ont été joints à l'envoi du dossier de l'Assemblée à toutes les sociétés et de ce fait, ne doivent pas être lus. Aucune question n'est posée, ils sont donc acceptés en bloc.

5. Rapport du Trésorier

Notre Trésorier, Ruedi Greber présente son rapport financier. La nouvelle présentation du BSM n'est pas restée sans effet sur les finances et le budget n'a pas pu être entièrement respecté. En outre, des frais non prévus pour le software de gestion de la librairie devront être assumés. Malgré une année 2005 difficile, nous avons pu enregistrer un bénéfice de 2510.15 CHF.

Pour l'année 2006, le caissier, en plus d'un déficit de 1950.- CHF, a prévu une dépense supplémentaire maximale de 10000.- CHF pour l'acquisition d'un logiciel de gestion informatique de la vente des livres.

Rolf Niggli, de Biberist, demande sur quel compte figurent les intérêts courus concernant le dépôt de la somme de 50000 CHF. La réponse de notre trésorier: il s'agit ici d'une obligation de la Banque cantonale zougnoise. Les premiers intérêts tomberont au cours de l'année 2006 et de ce fait apparaîtront à ce moment-là dans la comptabilité.

6. Rapport des vérificateurs de compte

Pierre-André Warpelin présente le rapport des vérificateurs. Toutes les écritures ont pu être vérifiées et tous les chiffres sont exacts. Les vérificateurs recommandent à l'Assemblée d'approuver les comptes. Ceux-ci sont acceptés à l'unanimité avec félicitations au trésorier.

7. Hommages

Membre de la Commission scientifique, Peter Buser doit être distingué pour ses travaux en recevant l'insigne d'honneur de l'Union. Malheureusement, il est absent. Cet insigne lui sera remis lors de la pro-



Ehrung von J. Bocherens, Vize-Präsidentin | Hommage à J. Bocherens, Vice-Présidente

chaîne session de la CS/WK.

Notre Vice-Présidente, Josiane Bocherens a demandé à être déchargée de sa mission. Elle est remerciée par l'Union en recevant également l'insigne d'honneur.

Béatrice Senn-Irlet conduit depuis de nombreuses années les travaux de la Commission scientifique. Comme Présidente, elle doit assumer des missions importantes. Pour toutes ces excellentes raisons, elle est nommée Membre d'Honneur.

Hans Fluri présente une Laudatio écrite par le Professeur H. Cléménçon. Béatrice Senn-Irlet avoue sa totale surprise et remercie l'Union pour cet hommage inattendu.

8. Mutations

Le nombre des Sociétés affiliées à l'Union est resté, cette année, identique. Quelques membres de notre Union sont malheureusement décédés. Le Président présente leur nom et l'Assemblée salue leur souvenir par une minute de silence.

9. Propositions

Aucune proposition écrite des sociétés n'est parvenue au Comité.

10. Budget 2006 et cotisations

Les cotisations sont maintenues au niveau de l'année écoulée. Ainsi que le trésorier vient de l'expliquer, les charges financières du budget doivent être revues un peu à la hausse, à cause de l'urgence d'acquérir les logiciels nécessaires pour gérer la vente des livres. Les Délégués comprennent que cette situation ne peut être évitée et acceptent sans opposition la proposition de notre caissier.

11. Elections

Hans Fluri présente à l'Assemblée Edgar Maradan, Président de la Société mycologique de Fribourg. Le Comité de l'Union propose sa candidature à la place de notre Vice-Présidente Josiane Bocherens qui désire se retirer. Comme romand de Fribourg, il est bilingue et de ce fait, se trouve prédestiné à veiller à la coordination des sociétés romandes et des sociétés alémaniques. Edgar Maradan est élu à l'unanimité.

12. Choix du lieu de l'Assemblée des Délégués 2008

La prochaine Assemblée a été fixée au 25 mars 2007, à Olten. L'Assemblée 2008 pourrait être organisée par la Société mycologique de Saint-Gall.

13. Divers

Le Président présente aux Délégués le projet de numérisation de 500 dias, afin d'en estimer les coûts. Après un essai satisfaisant, l'Union pourrait numériser éventuellement tous les dias sur CD.

Madame Lotte Wegmann, organisatrice de l'Assemblée des Délégués, reçoit un bouquet de fleurs. Elle remercie l'Union et ses collègues de la société qui, nombreux ont apporté leur aide pour mener à bien cette Assemblée.

Mathias Steudler annonce le décès survenu très récemment, de leur Membre d'honneur de la société de Turgovie, Hans Rivar.

Jean Pierre Schenk présente aux Délégués une projection du nouveau site de l'Union. Il espère qu'à l'avenir, tous les membres de l'Union utiliseront l'adresse www.vsvp.com avec assiduité.

Le Président félicite Heinz Wasser pour le travail important fourni et Jean Pierre Schenk pour la présentation réussie du site internet.

Guido Bieri présente à l'Assemblée des Délégués la nouvelle maquette du BSM et présente les changements proposés.

Dr. Jean Keller, qui se bat depuis de nombreuses années pour le Mycorama et qui a vécu quelques revers, annonce enfin le début des travaux. Il recherche davantage de sponsors et prie les Délégués et les sociétés de devenir membres du Mycorama. Yves Delamadeleine, un autre grand protecteur du Mycorama, annonce cette bonne nouvelle en français.

Fritz Leuenberger annonce que, pour la semaine mycologique de l'Entlebuch à Escholzmatt, il y a encore quelques places libres.

Madame Schmid, conseillère communale et bientôt présidente de la Commune de Wald, salue encore une fois l'Assemblée pour conclure (elle ne pouvait être présente jusqu'alors à notre Assemblée à cause des délibérations de la commune). Elle se présente comme une amatrice de champignons et souhaite à l'Assemblée une excellente journée.

Le Président remercie Madame Schmid pour ses paroles et souhaite aussi à tous les participants de l'Assemblée une excellente journée et un très bon retour dans leur foyer.

Conclusion de l'Assemblée à 12 h 05.

VRENI KOHLI

Traduction J.-J. ROTH

Kalender 2007 | Calendrier 2007 | Calendario 2007

26./27. Aug.	Journées romandes de Mycologie	Champéry VS, organisées du Société mycologique de Monthey.
8.–14. Sept.	Vapko-Kurs	Landquart GR
10.–14. Sept.	Cours Vapko	Leysin VD
16.–21. Sept.	Europäischer Mykologen-Kongress	St. Petersburg
16.–22. Sept.	Mykologische Studienwoche	Escholzmatt LU
21 au 23 Sept.	Cour romand de détermination	Montfaucon JU, organisé du Société mycologique de Tramelan.
25–30. Sept.	WK-Tagung / Journée de la CS/ Simposio della CSS	Crans-Montana, unter Mithilfe von der Société mycologique de Sierre.
1.–5. Ott.	Corso Vapko Regione della svizzera di lingua italiana	Ristorante delle Alpi al Monte Ceneri.
6./7. Okt.	Vapko-Tagung	Murten

Cour romand 2007

Madame, Monsieur,
Chers amis mycologues,

La société mycologique de Tramelan aura l'an prochain 50 années d'activité. Pour marquer dignement ce jubilé, elle a à cœur d'organiser les prochains cours romands. Les cours se donneront dans un site en pleine nature où les participants pourront herboriser sans prendre leur véhicule. En effet, le site se trouve à proximité de plusieurs hauts-marais, dans le pâturage boisé franc-montagnard.

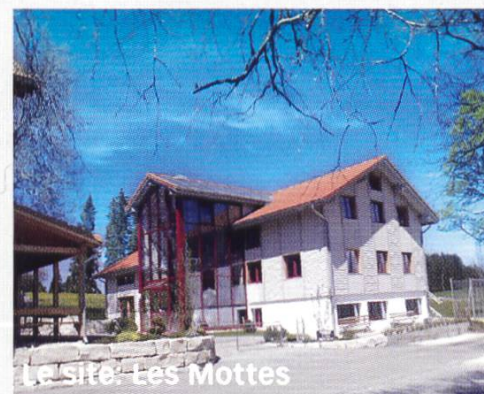
Nous avons dû avancer la date habituelle des cours, d'entente avec le responsable technique de la fédération, au vu de l'altitude du site et de la disponibilité des locaux.

Nous vous prions donc de bien prendre note des dates de réservation, celles-ci pourraient tomber en même temps que vos expositions respectives.

Nous vous enverrons les données de réservation ainsi que toutes les informations avant les vacances 2007, soit vers le début juillet.

En espérant vous retrouver nombreux en septembre, recevez, Madame, Monsieur, chers amis mycologues, nos meilleures salutations.

Le comité



Date	21, 22, 23 septembre
------	----------------------

Instruktionskurs für Pilzkontrolleur/innen 2007

VAPKO

Wie gewohnt, organisiert die Vapko auch im Jahr 2007 einen Wochenkurs für angehende oder sich im Amt befindende Pilzkontrolleure und Pilzkontrolleurinnen.

Datum Samstag, 8. September, bis und mit Freitag, 14. September 2007

Ort «Plantahof» Landquart

Kosten Das Kursgeld* beträgt Fr. 550.–, inklusive Kursunterlagen, ohne Leitfaden für Pilzkontrolleure Fr. 500.–. Kursteilnehmer, welche weder Einzelmitglied sind noch einer der VAPKO angeschlossenen Gemeinde angehören, bezahlen einen Zuschlag von Fr. 100.–. Der Pensionspreis* beträgt ca. Fr. 550.– für 6 Tage Vollpension im Doppelzimmer, Einzelzimmer zusätzlich ca. Fr 30.– pro Tag.

*Änderungen vorbehalten.

Es sind nur wenige Einzelzimmer verfügbar, eventuell Übernachtung im Hotel, Kosten etwa Fr. 700.– inklusiv Essen im Plantahof.

Anmeldung Um den Fähigkeitsausweis des BAG als ausgewiesener/e Pilzkontrolleur/In zu erhalten, werden während des Kurses die Prüfungen abgenommen. Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald das Kursgeld von Fr. 550.–|500.– (bzw. Fr. 650.–|600.–) einbezahlt ist, ebenso werden dann die Kursunterlagen versandt. Anmeldeschluss ist offiziell der 31. Mai 2007. Sobald der Kurs aber besetzt ist, wird dies im Internet bekannt gegeben! Es können nur schriftliche Anmeldungen angenommen werden. Diese werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldeformulare telefonisch, per E-Mail oder schriftlich bei:

**Anita Wehrli, Oberseenerstrasse 46
8405 Winterthur
Telefon P 052 232 43 60 ab 19 Uhr
E-Mail wehrli.anita@bluewin.ch.**

**KAUF | VERKAUF | GESCHENK
ACHATS | VENTES | DONS
COMPERA | VENDITA | REGALO**

› **Pilzler-Taschenuhren komplett mit Uhrenkette à Fr. 58.–** (auf Wunsch zur Ansicht). Ab fünf Stück Spezialrabatt. N.B. Sofort-Service für Batterien. Uhren-Service Schweizer, 4628 Wolfwil, Tel. 062 926 23 30.

Le contrôleur de champignons

un métier unique au monde

JEAN-MARTIN DUCOMMUN

Comestibles – non comestibles

La réponse: le contrôleur de champignons!

A l'occasion de son cinquantième anniversaire (1956–2006), le groupement romand de la VAPKO (Association des organes officiels de contrôle des champignons) a publié en septembre un communiqué suite à la conférence de presse tenue dans le cadre du cours d'instruction à Leysin. En voici un résumé:

Le contrôleur de champignons

Seul pays au monde à délivrer un certificat d'expert en champignons, sous l'égide de l'Office fédéral de la santé publique, notre association se réjouit de maintenir et de développer cette particularité du contrôle des denrées alimentaires à l'usage de la population.

Chaque année, un cours de formation est organisé dans une région propice à la cueillette de champignons. En moyenne, 60 à 70 participants, encadrés par une quinzaine de moniteurs et d'enseignants, participent à ces cours. Cette année, deux candidats ont réussi l'examen d'expert en champignons. Parmi les épreuves imposées, la fameuse «table» comprenant 70 espèces à déterminer (noms et comestibilité des champignons) en moins de 35 minutes, soit 30 secondes par champignon. Toutes les espèces toxiques ou mortelles non reconnues sont éliminatoires. Nous félicitons M. Jilber Barutçiyen de Turquie et Jean-Michel Froidevaux de Jouxten-Mézery (VD) pour leur brillante réussite à ces examens.

La sécurité alimentaire

Le «métier» de contrôleur de champignons est une singularité bien helvétique. Elle rend service à toute personne désirant faire contrôler sa récolte. Plus de 70 communes et la grande majorité des cantons de Suisse romande, membres de l'association, mettent à la disposition de la population des contrôleurs qui officient en général gratuitement. Ce service permet d'éviter bien des déconvenues.

Par exemple, sur près de 5500 récoltes contrôlées en 2005 (soit environ 6 tonnes de champignons), une sur trois contenait des champignons impropres à la consommation (véreux, moisissés, immangeables) et une sur dix des champignons vénéneux voire mortels.

Notre site internet www.vapko.ch/fr vous permet de trouver rapidement un contrôleur dans votre région et vous donne de précieux renseignements.

Les dangers des champignons

Comme les champignons se présentent sous de nombreuses formes, couleurs, ornements, etc., il arrive facilement, pour un amateur, de se tromper et de transformer ainsi un festin en cauchemar. Les contrôleurs sont régulièrement mis à contribution par des hôpitaux, des médecins, des pharmaciens, des personnes malades suite à la consommation de champignons. Uniquement en Suisse romande, l'année 2005 a vu 44 personnes intoxiquées par des champignons qui n'avaient pas été contrôlés. De plus, le rapport du toxicologue de l'Union suisse des sociétés de mycologie (USSM) mentionne, pour cette même année, sept cas d'intoxication à l'amanite phalloïde, dont un mortel.

Une campagne d'affichage, soutenue par l'Office fédéral de la santé publique (OFSP) et l'Union suisse des sociétés de mycologie (USSM), a été programmée pendant la période de récoltes des champignons. Elle a pour but de rappeler à la population l'existence de ces contrôles et de réduire sensiblement le nombre d'intoxications.

L'assemblée générale du cinquantième s'est déroulée au Casino de Morges le samedi 28 octobre. Elle nous a permis, entre autres, de remercier chaleureusement tous nos contrôleurs.

Enfin, dans le cadre de ces festivités, une brochure éditée sous le titre «Historique et chroniques» relate l'évolution du groupement durant ces 50 ans.

VAPKO-Kurs 2006 für Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure

Den diesjährigen VAPKO-Kurs für angehende Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure haben 22 Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich abgeschlossen. Allen frischgebackenen Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleuren möchte die VAPKO an dieser Stelle zur bestandenen Prüfung herzlich gratulieren. Die VAPKO hofft, dass Sie zur gegebenen Zeit das verantwortungsvolle Amt eines

Pilzkontrolleurs in einer Gemeinde ausüben werden. Denn mit dem Dienst der Pilzkontrolle leisten Sie alle einen wichtigen Gesundheitsschutz für einen Teil der Bevölkerung. Den Kontrolleurinnen und Kontrolleuren wünscht die VAPKO viel Spass und Freude bei der Kontrolle von Pilzen.

Nachfolgend die Prüfungsabsolventen des VAPKO-Kurses 2006 in Landquart am Plantahof:

Bachmann Walter	Hof Brunnmatt	4450 Sissach
Bickel Beatrice	Brunnackersteig 6	8952 Schlieren
Byland Peter	Albertstr. 11	5432 Neuenhof
Cheybani Ramin	Frauenfelderstr. 110	8252 Schlatt
Gubler Roland	Hauptstr. 1	5315 Böttstein
Inderbitzin Bernet Silvia	Schmittenweg 1	6147 Altbüron
Locher Rita	Bruderholzallee 174	4059 Basel
Lockwald Gisela	Mühlenstr. 26	D-77866 Rheinau
Maeder Daniel	Ch. Sarraglanaz 53	1796 Courgevaux
Müller Anna Maria	Grenzstr. 5	5430 Wettingen
Muster Brigitte	Riedmatte 18	2576 Lüscherz
Rohr Markus	Rebenstr. 43	8309 Birchwil
Röthlisberger Kurt	Hauptstr. 73	2575 Täuffelen
Sandmeier Heller Monika	Ob. Fuchsrainstr. 34	4313 Möhlin
Schütz Markus	Rosengasse 81	4600 Olten
Sialm Marcus	Tramstr. 48	8050 Zürich
Staub Nadine	Bruchstr. 61	6003 Luzern
Surber Manuel	Landstr. 65	8197 Rafz
Sutter Barbara	Tramstr. 48	8050 Zürich
Uebelhart Peter	Tannenweg 41	4310 Rheinfelden
Wijker Dominic	Kirchweg 17	4312 Magden
Zoller Barbara	Schützenstr. 33	3097 Liebefeld

VAPKO-Kurs 2006 für Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure

Folgende vier Expertinnen und Experten haben den «Kurs in Spitaldiagnostik bei Pilzvergiftungen» erfolgreich absolviert und sollten in der Lage sein, den Arzt oder das Spital bei einer Pilzvergiftung wirksam zu unterstützen:

Bänziger Ruth, 8212 Neuhausen
Derek Janos, 3095 Spiegel
Frey Hans, 9658 Wildhaus
Weber Katharina, 8800 Thalwil

Die VAPKO gratuliert an dieser Stelle allen Absolventen zum erfolgreich bestandenen Kurs in Spitaldiagnostik bei Pilzvergiftungen.

Die aufgeführten Expertinnen und Experten werden dem Toxikologischen Institut in Zürich gemeldet, um bei einer evtl. Pilzvergiftung beigezogen werden zu können.

HANS-PETER NEUKOM, Sekretär VAPKO

L'architecture est bientôt terminée!

Cher lecteur, Chère lectrice,

Comme vous pouvez le constater sur la photographie, l'ossature bois du Mycorama se met en place, elle sera bientôt terminée. La toiture sera posée fin octobre – début novembre de sorte que les installations intérieures pourront être réalisées pendant la saison hivernale.

Pour ce qui concerne le contenu, différents thèmes ont été retenus après concertation avec les divers partenaires suisses et étrangers. Parmi les thèmes les plus importants figurent: les champignons de Suisse, les champignons hallucinogènes utilisés dans les rites religieux, la gastronomie, les champignons utilisés en médecine, les champignons responsables de maladies, l'écologie et la systématique des champignons, la culture industrielle des champignons, les lichens, les myxomycètes, la recherche en mycologie, etc.

Die Architektur ist praktisch fertig!

Liebe Pilzfreunde,

Wie Sie es auf der Foto sehen können, ist das Holzskelett des Mycorama bald fertig, das Dach wird in den nächsten Tagen, Ende Oktober/Anfang November montiert, so dass die Innenausstattung während der Winterzeit fortgesetzt werden kann.

Inhalt: Verschiedene Themen wurden nach Besprechungen mit den schweizerischen wie mit den ausländischen Partnern ausgesucht. Darunter: Die Pilze der Schweiz, die in den religiösen Riten verwendeten halluzinogenen Pilze, die Gastronomie, Pilze und Medizin, die pathogenen Pilze, die Ökologie und Systematik der Pilze, die industriellen Pilzkulturen, die Flechten, die Myxomyceten, die Forschung in der Mykologie, usw.

Diese Themen werden auf einfache Weise präsentiert. Sie sind jedermann zugänglich. Eine weitergehende Vertiefung ist möglich.

Tous ces thèmes seront abordés de manière simple, ils seront accessibles à tous et pourront être approfondis selon les désirs du visiteur.

L'Association et la Fondation sont actuellement préoccupées par des soucis financiers car l'Etat de Neuchâtel a revu à la baisse sa contribution (-10%, soit 100'000.- de moins) et quelques sponsors ont aussi dû diminuer leur contribution par rapport aux prévisions du début.

Il faut pourtant que nous puissions consolider financièrement la première étape du Mycorama qui est en construction. Par conséquent, nous faisons appel à vous, cher lecteur, chère lectrice, pour obtenir un apport financier supplémentaire, même minime, ainsi que des adresses d'éventuels sponsors.

CCP 20-136-4 Mycorama

Adresse: Mycorama, CP 31, 2053 Cernier

Avec tous nos remerciements !

Die Vereinigung und die Stiftung sind zurzeit mit finanziellen Problemen konfrontiert, denn der Kanton Neuenburg musste seinen versprochenen Beitrag um 10% kürzen (d.h. Fr. 100 000.- weniger) und auch einige Sponsoren kürzten ihren Anteil.

Wir müssen trotzdem diese erste Etappe im Bau finanziell konsolidieren. Darum wenden wir uns an Sie, liebe Pilzfreunde. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitrag! Auch kleine Spenden sind willkommen.

PCC 20-136-4 Mycorama

Adresse: Mycorama, CP 31, 2053 Cernier

Von ganzem Herzen besten Dank !

VEREINSMITTEILUNGEN COMMUNIQUEÉS DES SOCIÉTÉS NOTIZIARIO SEZIONALE

Bern-Bümpliz

Siehe auch www.pilzverein-buempliz.ch mit aktuellen Informationen über Vereinsaktivitäten und Links zu Pilzthemen.

Belp Nach einem abwechslungsreichen Pilzjahr mit Höhen und Tiefen, reichhaltigen und auch mageren Ernten, aber mit etlichen interessanten Funden, die nicht in jedem Fall eindeutig bestimmt werden konnten, laden wir nun zum letzten geselligen Anlass ein. Der traditionelle Bummel am Stephanstag auf den Chutzen wird am Dienstag, 26. Dezember, 8 Uhr, mit Treffpunkt bei der Mühlematt bei jeder Witterung durchgeführt.

Chur Wenn nicht anders vermerkt, finden die Anlässe jeweils um 20 Uhr im Clublokal unserer italienischen Freunde in Chur statt: Adresse: Associazione Campana, Rossbodenstrasse 15 (1. Stock). – Jeden Montag, ab 7. August, 20 Uhr, Zusammenkunft und Bestimmungsabend im Vereinslokal.

Montag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Generalversammlung.

Einsiedeln Ausser zu den Bestimmungsabenden wird in der Regel zu den speziellen Vereinsanlässen eine separate Einladung mit Programm versandt. Anfragen im Voraus unter: o.rohner@bluewin.ch.

Entlebuch Siehe auch www.pilzvereine.org/entlebuch.

Escholzmatt Siehe auch <http://www.pilzvereine.org/escholzmatt/>.

Fricktal Freitag, 16. Februar 2007: Generalversammlung, 19.30 Uhr, Rest. Rössli Möhlin. Im September besuchte eine Delegation des Vereins für Pilzkunde Fricktal den VAPKO-Kurs in Landquart. Einige besuchten den Prüfungskurs, andere den Wiederholungskurs für Pilzkontrolleure. Der Verein darf sich über drei neue Pilzkontrolleure freuen: Peter Uebelhart, Monika Sandmeier-Heller und Dominic Wijker. Herzliche Gratulation!

Genève Les lundis soirs, dès 19 h, séances ordinaires (détermination) et ouverture de la bibliothèque (sauf entre Noël et Nouvel-An, ainsi que tous les lundis fériés). Les conférences ont lieu

dans la même salle, (salle 0009) que les séances ordinaires, à 20 h 30.

Lundi 27 janvier 2007, Assemblée générale, à 20 h 30, salle 0009, bâtiment Sciences III.

Horgen Freitag, 26. Januar 2007, 20 Uhr: Generalversammlung, Schinzenhof, Leitung: Ruedi Gähler.

La Côte Pour tout renseignement, s'adresser au Président: Mike Hochreutener, tél. 022 364 53 46.

Luzern MGL Beginn der Montagsveranstaltungen immer um 20.15 Uhr im Restaurant Tribtschen, Luzern. – Mikroskopieren im Naturmuseum, Beginn um 20 Uhr. – An allen nicht aufgeführten Montagen ist freie Zusammenkunft, ausser an allg. Feiertagen und an der Fasnacht. – Exkursion: Treffpunkt 8 Uhr vor dem EWL Luzern (Industriestrasse) (evtl. weitere Treffpunkte nach Absprache mit dem Exkursionsleiter). – Weitere Informationen unter www.mglu.ch.

Dienstag, 9. Januar: Mikroskopieren (Fred Kränzlin) Einführung (Fortsetzung vom 13. Nov. 2006). – Freitag, 26. Januar: Generalversammlung gemäss Einladung. – Montag, 29. Januar: Vortrag (Kilian Mühlebach) Saisonrückblick Digitale Pilzfotografie. – Montag, 5. Februar: Mikroskopieren (Rolf Mürner) Sporevergleich. – Montag, 26. Februar: Vortrag (Rolf Mürner) Zu Fuss unterwegs in Zypern. – Montag, 5. März: Mikroskopieren (Kilian Mühlebach) Rindenpilze. – Montag, 19. März: Vortrag (Rene Zopp) Giftpilze und Pilzgifte. – Montag, 2. April: Mikroskopieren (Peter Meinen) Frischpilze. – Montag, 16. April: Vortrag (Kilian Mühlebach) Sexualität bei den Blütenpflanzen. – Samstag, 5. Mai: Vormittagsexkursion (Rolf Mürner) Meggerwald. – Montag, 7. Mai: Mikroskopieren (Fritz Müller) Funde vom 5. Mai. – Samstag, 19. Mai: Vormittagsexkursion (Rolf Mürner) Bäume und Sträucher. – Montag, 21. Mai: Reagenzienabgabe für Jahresbedarf (Weitere Abgaben finden nicht statt). – Samstag, 2. Juni: Vormittagsexkursion (Peter Meinen) Naturlehrgebiet Ettiswil. – Montag, 4. Juni: Mikroskopieren (Ueli Graf) Funde vom 2. Mai. – Montag, 18. Juni: Vortrag (Fred Kränzlin) Keine Angst vor Haarschleierlingen.

– Montag, 25. Juni: Pilzbestimmungsübungen mit verschiedener Bestimmungsliteratur.

Mittleres Tösstal 16. Februar 2007: Generalversammlung.

Ostermundigen Montag, 12. März 2007, 19.30 Uhr: Hauptversammlung gemäss persönlicher Einladung.

Schlieren Montag, 8. Januar 2007, 19.30 Uhr: Neujahrs-Apéro und gemütliches Beisammensein aller Mitglieder, im Stürmeierhuus Schlieren, grosser Saal. – Freitag, 9. Februar 2007, 19 Uhr: Fondue- oder Raclette-Plausch, im alten Schuelhüsli, in Schlieren, gemäss separater Einladung. – Vorschau: Die GV 2007 findet am Freitag, 23. März 2007, 20 Uhr im Rest. Frohsinn statt.

Der Vorstand bedankt sich auch dieses Jahr wieder bei all jenen Mitgliedern des Vereins, welche sich während dem zu Ende gehenden Jahr unentwegt für unseren Verein eingesetzt haben.

Der Vorstand wünscht allen Pilzlerinnen und Pilzern frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Seetal Samstag, 20. Januar 2007, Fondue-Raclette-Abend.

St. Gallen Aktuelles über Pilze und Vereinsaktivitäten: www.gregor-faerber.ch/vps.

Thurgau Samstag, 17. März 2007: Generalversammlung

Willisau Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.pilzverein.willisau.ch.vu.

Zug Donnerstag, 7. Dezember, Pilzlerhock, 19 Uhr – Freitag, 26. Januar 2007, 71. Generalversammlung (Einladungen folgen).

Zürich Alle Vorträge und Bestimmungsabende finden im Rest. Landhus, Katzenbachstr. 10, in 8052 Zürich-Seebach statt.

8. Januar: Vortrag W. Martinelli, «Winterpilze» – 5. Februar: Vortrag F. Istvanic, «Gesundheit aus der Natur». – 5. März: Vortrag Hp. Kellerhals, «Pilzspass in Italien» – 24. März: Generalversammlung um 15 Uhr mit anschliessendem Essen – 2. April: Vortrag X. Schmid, «Mit der Lupe in der Natur» – 7. Mai: Quartalsversammlung, anschliessend Vortrag W. Martinelli, «Röhrlinge» – 4. Juni: Vortrag E. Zimmermann, «Flechten, eine Symbiose zwischen Pilz und Alge».

Rätsel in der Pilzkontrolle – wer hat eine Idee?

HANSUELI DIETIKER

Hut > Dunkelbraun, Haut oben schwärzend, am Rand 2 mm ablösbar.

Röhren > Kurz, graugelb, Poren weissgelb, pastellgelb, sehr eng, bei Druck zuerst blaugrau, später schmutzig bräunlich geworden.

Stiel > Oval, sehr dick, zuoberst eine ca. 3–5 mm breite pastellgelbe Zone, darunter braun streifig, ähnlich wie beim Maronenröhrling.

Fleisch > Weiss, beim Anschnitt blaugrau, beim Liegenlassen sehr hell bräunlich.

Allgemein > Der Pilz kam zu mir in die Kontrolle, am meisten ähnelt er *Xercomus badius*, dem Maronenröhrling.

Lösungen und Vorschläge bitte direkt an:

Hansueli Dietiker-Lehmann, Breiteweg 6,
5702 Niederlenz Tel. 062 891 79 38



5-Tage-Erlebnis-Reisen 2007: Trüffel in der Provence!

Reise 1: Mittwoch 24. – Sonntag 28. Januar
Reise 2: Mittwoch 07. – Sonntag 11. Februar

Aventure Myco 2007 : La truffe en Provence !

Avventura micologica 2007 : Tartufi in Provenza!

- Erleben des grössten Trüffelmarktes Frankreichs in Carpentras
- Die Geheimnisse des Trüffelmarktes von Richerenches
- St.Paul-les-3 Châteaux und sein Trüffel-Museum
- Begleiten von Trüffelsuchern mit ihrem Hund
- Besuch bei Trüffelhändlern
- Das einzige Vogelstimmen-Museums Frankreichs
- Die süssen Versuchungen bei einem Nougat-Hersteller
- Die bunten Stadt- und Dorfmärkte der Provence
- Ölmühlen (Olivenöl frisch ab Presse!) und Weidegustationen
- Ein Pic-Nic unter Provence-Himmel («sous le ciel bleu de la Provence»)
- Gute Hotels und Restaurants mit Trüffel- und Provence-Spezialitäten

Leistungen zum Pauschalpreis* ab Bern: 4 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet, 1 Mittagslunch, 1 Mittags-Pic-Nic, 1Trüffel-Gourmet-Mittagessen, 4 Nachtessen davon 1 mit Trüffelspezialitäten, Weidegustationen, 1 Olivenöl-Degustation, alle Eintritte und Besichtigungen, alle Apéros, Carfahrt Bern-Provence-Bern mit Schweizer-Chauffeur und komfortablem Mercedes-Car.

Im Doppelzimmer Fr. 976.– Im Einzelzimmer Fr. 1176.–

Auskunft und Reservationen: Werner Zimmermann, Feld 6, CH-3045 Meikirch

Tel. 031 829 41 04, E-Mail: werner.zimmermann@bbox.ch * Änderungen möglich (Dieselpreise ↗)

Korrespondenzadressen | Correspondance | Corrispondenza

1. Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch): Guido Bieri, Bahnstrasse 22, 3008 Bern, redaktion@szp-bsm.ch
Publications dans le BSM (français): Jean-Jacques Roth, Chemin Babel 2, 1257 Bardonnex, jean-jacques.roth@vsvp.com
2. Adressänderungen, Abonnemente, Mitgliederlisten, Etiketten/
Changements d'adresse, abonnements, liste de membres, étiquettes:
Ruedi Greber, Hasenbühlweg 32, 6300 Zug, Tel. P 041 711 06 06, G 041 709 14 87, ruedi.greber@vsvp.com
3. Verbandsbuchhandel/Librairie: Beat Marti, Oberdorf 2, 6166 Hasle, beat.marti@vsvp.com
4. Andere Korrespondenz/Autre correspondance:
VSVP/USSM, Hans Fluri, Rosengartenstrasse 28, 8716 Schmerikon, hans.fluri@vsvp.com
5. **Alles über den VSVP, Foren, Adressen usw. | Tous sur USSM, forum, adresses etc. > www.vsvp.com**